

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

57 (27.2.1898) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57. Drittes Blatt.

Sonntag den 27. Februar

(folgt ein viertes Blatt.) 1898.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 18106. Die Aufnahme von Kranken in das Landesbad zu Baden betreffend.

Nachstehend bringen wir die Satzungen über die Aufnahme von Kranken in das Landesbad zu Baden, sowie eine Bekanntmachung über die Verpflegungskosten-Vergütungen (Ges. u. V.O.B. 1895 S. 59-64) zur öffentlichen Kenntnis.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß die Aufnahmesgesuche unterschiedslos dem Gr. Bezirksamt Baden, Badanstaltenkommission, unmittelbar einzureichen sind, und daß jedem Besuch ein ärztlicher Bericht nach Anleitung des den Satzungen beigegebenen Fragebogens anzuschließen ist.

Zugleich bemerken wir, daß die Eröffnung des Landesbades im laufenden Jahr auf 15. März festgesetzt ist.

Karlsruhe, den 22. Februar 1898.

Groß. Bezirksamt.

Arnold.

## Verordnung.

(Vom 22. Februar 1895.)

Satzungen über Aufnahme von Kranken in das Landesbad zu Baden.

Ueber die Aufnahme von Kranken in das Landesbad zu Baden werden unter Aufhebung der diesseitigen Verordnung vom 24. März 1890 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1890 Nr. IX) nachstehende Bestimmungen getroffen:

### §. 1.

In das Landesbad zu Baden werden in erster Reihe solche Kranke aufgenommen, welche von badischen Armenverbänden oder Stiftungen zum Zwecke des Kurzgebrauchs unterstützt werden und deren Leiden nach den ärztlichen Gutachten (§. 3 Absatz 3) von der Art sind, daß von dem Gebrauch der Thermalquellen und der sonstigen, in den Großherzoglichen Kuranstalten zu Gebot stehenden Heilmittel (Dampfbäder, heiße Luftbäder, Heilgymnastik u.) Heilung oder wenigstens entschiedene Besserung zu erwarten ist.

Soweit Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, können ferner aufgenommen werden:

1. Hof- und Staatsbeamte, Beamte der mit Korporationsrechten ausgestatteten Kirchen badischer Kreise, Gemeinden und Stiftungen, für welche die betreffende Verwaltung die Verpflegungskosten bestreitet;
2. Personen, welche auf Kosten von Gemeinde-Krankenversicherungen, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Versicherungsanstalten zu verpflegen sind und entweder die badische Staatsangehörigkeit besitzen oder im Großherzogthum ihren Wohnsitz haben;
3. Militärmannschaften, für deren Verpflegungskosten die Militärverwaltung aufkommt;
4. endlich sonstige milder bemittelte Personen, welche selbst die festgesetzten Vergütungssätze bestreiten, wobei stets denjenigen der Vorzug eingeräumt wird, welche im öffentlichen Dienste erkrankt sind.

Ausgeschlossen von der Aufnahme sind:

- a. Personen, welche mit ansteckenden Krankheiten oder Parasiten behaftet sind, ferner Geisteskranke und Epileptische;
- b. Personen, die an Krankheiten leiden, zu deren Aenderung Badekuren erfahrungsgemäß nicht beitragen, vor Allem also mit fieberhaften oder zehrenden Krankheiten, insbesondere Lungen- und allgemeiner Tuberkulose, hochgradigen organischen Herzerleiden, Hautausschlägen Behaftete;
- c. solche Kranke, für deren Leiden eine mehrmalige Benützung des Landesbades einen günstigen Erfolg nicht gehabt hat;
- d. Personen, von welchen zu befürchten ist, daß sie das friedliche Zusammenleben der Bewohner des Hauses stören.

### §. 2.

Den in das Landesbad Aufgenommenen werden Wohnung, Bäder, Arzneimittel und die sonstigen in den Großherzoglichen Kuranstalten zu Gebot stehenden Heilmittel unentgeltlich gewährt.

Für die Abwartung und Verköstigung, wozu der zum Mittagstisch verabreichte Wein gehört, ist dagegen eine Vergütung zu leisten, deren Betrag besonders festgesetzt und jeweils öffentlich bekannt gemacht wird.

Für die von einem Ortsarmenverbande Unterstützten kann ausnahmsweise in besonders dringlichen Fällen eine Ermäßigung der regelmäßigen Vergütung eintreten.

Der Preis für Wein, Kaffee und Fleischbrühe, welche außer der regelmäßigen Verköstigung an Kranke mit Zustimmung des Hausarztes gegen Bezahlung abgegeben werden, wird nach einem vorher festgesetzten Tarife besonders berechnet.

### §. 3.

Die Zeit der Eröffnung des Landesbades wird alljährlich öffentlich bekannt gegeben.

Die Aufnahmesgesuche sind möglichst frühzeitig bei dem Großherzoglichen Bezirksamt — Badanstaltenkommission — in Baden einzureichen und zwar für die aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege unterstützten Personen durch Vermittelung der betheiligten Armenbehörde, für die auf Rechnung von Gemeinde-Krankenversicherungen, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Versicherungsanstalten Aufzunehmenden durch Vermittelung der betreffenden Vorstände. Für die unter §. 1 Ziffer 1 genannten Personen reicht die vorgelegte Dienstbehörde das Aufnahmesgesuch ein, wobei zugleich zu bemerken ist, welche Kasse die Verpflegungsvergütung zu bezahlen hat.

In allen Fällen ist dem Gesuch ein ärztlicher Bericht nach Anleitung des anliegenden Fragebogens beizulegen. Die ärztlichen Berichte müssen mit dem Siegel des Arztes verschlossen sein, wenn sie dem Kranken selbst ausgefolgt werden.

Glaubt ein Ortsarmenverband eine Ermäßigung der regelmäßigen Vergütung für Abwartung und Kost (§. 2 Absatz 3) in Anspruch nehmen zu können, so hat er den bezüglichen Antrag durch eine Nachweisung über seine ökonomischen Verhältnisse zu begründen und das Gesuch dem Bezirksamte vorzulegen, welches dasselbe mit gutachtlicher Äußerung über jenen Antrag dem Großherzoglichen Bezirksamt — Badanstaltenkommission — in Baden übersendet.

### §. 4.

Die einlaufenden Aufnahmesgesuche unterzieht das Großherzogliche Bezirksamt — Badanstaltenkommission — unter Mitwirkung des Hausarztes des Landesbades einer Prüfung und verfügt auf Grund des Ergebnisses derselben über die Aufnahme. Von der getroffenen Verfügung sind die Betheiligten in Kenntniß zu setzen.

Gesuche von Armenverbänden um Ermäßigung der Verpflegungsvergütung sind von dem Großherzoglichen Bezirksamte — Badanstaltenkommission — dem diesseitigen Ministerium zur Entschliebung vorzulegen. Ebenso ist eine Entschliebung des diesseitigen Ministeriums einzuholen, wenn es sich um die Aufnahme von Personen handelt, welche die deutsche Reichsangehörigkeit nicht besitzen.

### §. 5.

Bei der Aufnahme bestimmt das Großherzogliche Bezirksamt — Badanstaltenkommission — die Dauer der Kur, wobei dieselbe in der Regel nicht auf kürzere Zeit als 8 Tage und nicht auf längere Zeit als 4 Wochen festgesetzt werden soll. Das Bezirksamt — Badanstaltenkommission — kann im Bedarfsfalle die Kurzeit verlängern, insofern dieselbe hierdurch nicht über den Zeitraum von 6 Wochen ausgedehnt wird. Im andern Falle bedarf die Verlängerung der Genehmigung des diesseitigen Ministeriums.

### §. 6.

Das Großherzogliche Bezirksamt — Badanstaltenkommission — ruft die zur Aufnahme Zugelassenen nach der Dringlichkeit der einzelnen Fälle und dem in der Anstalt verfügbaren Raume ein, unter Bestimmung des Tags, an welchem der Eintritt zu erfolgen hat.

Kranke, welche vor dem im Einberufungsschreiben bestimmten Zeitpunkt sich einfänden, können bis zu diesem zurückgewiesen werden; ebenso haben solche Kranke Zurückweisung zu gewärtigen, welche ohne genügende Entschuldigung verspätet eintreffen.

Findet eine Einberufung längere Zeit nach Abgabe des ärztlichen Berichts statt, so hat der Kranke dem Hausarzte der Anstalt ein Zeugniß seines Arztes darüber vorzulegen, daß der Gebrauch der Kur noch nothwendig erscheint.



§. 7. Selbstzahler haben die zu leistende Vergütung für die muthmaßliche Dauer der Kur an die Anstaltskasse zum Voraus zu entrichten.

§. 8. Kranke, deren ferneres Verbleiben im Landesbade zwecklos oder unzutraglich erscheint, können durch das Großherzogliche Bezirksamt — Badenanstaltenkommission — sofort entlassen werden. Karlsruhe, den 22. Februar 1895.

§. 9. Alle in das Landesbad aufgenommenen Kranken haben die bestehende Hausordnung zu beachten. Kranke, welche derselben zuwiderhandeln, haben Verwarnung, im Wiederholungsfalle Ausweisung zu gewärtigen.

§. 10. Beginn und Schluß des Betriebs der Anstalt bestimmt das diesseitige Ministerium.

Großh. Ministerium des Innern. Eisenlohr.

Vdt. Weigel.

Fragebogen.

Die Aufnahme des . . . . . von . . . . . in das Großherzogliche Landesbad zu Baden betreffend.

- 1. Vor- und Zuname des . . Kranken:
2. Stand (ledig, verheirathet, verwittwet):
3. Beruf:
4. Wohnort:
5. Beginn und Verlauf der Krankheit (Diagnose):
6. Bisherige Behandlung:
7. Ist der Kranke frei von
a. Fieber?
b. ekelerregenden Gebrechen?
c. Hautausschlägen?
d. Tuberkulose?
e. Syphilis?
f. Geisteskrankheit?
8. Braucht der Kranke besondere Pflege und Bedienung?
9. Kann der Kranke in einem gemeinschaftlichen Schlaftsaale untergebracht werden oder ist ein besonderes Zimmer nothwendig?
10. Hat der Kranke schon einmal oder mehrmals und mit welchem Erfolg das Landesbad besucht? Wann zum letzten Male?
11. Ist eine baldige Einberufung nothwendig oder wünschenswerth und aus welchem Grunde?
12. Wird die Einberufung auf einen bestimmten Termin gewünscht, eventuell auf welchen?

Bekanntmachung.

(Vom 22. Februar 1895.)

Die für Verpflegung von Kranken im Landesbad zu Baden zu entrichtenden Vergütungen betreffend. Unter Bezugnahme auf §. 2 Absatz 2 der Satzungen für das Landesbad in Baden (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1895 Nr. V) bringen wir zur allgemeinen Kenntniß, daß die für die Verpflegung von Kranken im Landesbad zu entrichtenden Vergütungen bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt werden: für Personen, welche von badischen Armenverbänden oder Stiftungen zum Zwecke des Kurzgebrauchs unterstützt werden, für Hof- und Staatsbeamte, Beamte der mit Korporationsrechten ausgestatteten Kirchen, badischer Kreise, Gemeinden und Stiftungen, für welche die betreffende Verwaltung die Verpflegungskosten bestreitet, ferner für Personen, welche auf Kosten von Gemeinde-Krankenversicherungen, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Versicherungsanstalten zu verpflegen sind und entweder die badische Staatsangehörigkeit besitzen oder im Großherzogthum ihren Wohnsitz haben, auf täglich 2 M. — P.; für sonstige minder bemittelte Personen, welche selbst die Verpflegungskosten bezahlen: a. bei Benützung gemeinsamer Säle auf täglich . . . . . 2 M. 50 P., b. bei Benützung von Einzelzimmern auf täglich . . . . . 3 M. — P.

Karlsruhe, den 22. Februar 1895.

Großh. Ministerium des Innern. Eisenlohr.

Vdt. Weigel.

Bekanntmachung.

Nr. 19210. Fundgut betreffend.

Bei diesseitigem Fundbüro wurde die Anzeige gemacht, daß vor einigen Tagen dahier ein Portemonnaie mit einem größeren Gelbbetrag, einem Rosenkranz, einem Kreuz und verschiedenen Münzen gefunden wurde. Der Eigentümer obiger Gegenstände kann den Namen des Finders auf dem Fundbüro, Zimmer Nr. 11 im Rathaus, erfahren. Karlsruhe, den 23. Februar 1898.

Großh. Bezirksamt. Jacob.

3.1. Ein Vortrag des Herrn Geh. Rat Professor Bussley über die „deutsche Flotte und ihre technische Entwicklung“ findet

Donnerstag den 3. März, Abends 7 Uhr, im kleinen Saale der Festhalle statt.

Der Vortragende wird seine mündlichen Ausführungen durch Lichtbilder nach Moment-Photographien verdeutlichen.

Eintrittskarten werden gegen Erlegung von 50 Pfg. in der Musikalienhandlung von Doert und am Vortragsabend an der Kasse abgegeben.

Der Einnahmeüberschuss soll der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger überwiesen werden.

Das Comité.

Geh. Legationsrat von Babo, Geh. Rat Engler, Oberbürgermeister Schnetzler, Fabrikant Rob. Sinner, Baurat Williard.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 28. Februar 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Eisschrank und 1 Kleiderkasten.

Karlsruhe, den 24. Februar 1898. Fester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Knielingen. Bekanntmachung. Lagerplätze-Verpachtung.

2.1. Die Gemeinde Knielingen verpachtet am Donnerstag den 3. März, Nachmittags 3 Uhr, ihre in Marau am Hafen gelegenen Lagerplätze auf 6 Jahre. Die Bedingungen werden auf dem Blatte selbst vor der Versteigerung bekannt gegeben, wozu hiermit einladet.

Knielingen, den 25. Februar 1898, Gemeinderat. Ruf.



# Freiwillige Versteigerung.

Montag den 28. Februar 1898, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrag des Herrn Konkursverwalters Burger hier Amalienstraße 14a (Klapphorn) öffentlich gegen Baarzahlung:

- 1 eichenes Büffet, 5 aufgerichtete Betten, 3 Tische, 1 Eitelkasten, 1 Kaffeebrenner, 2 Schaufenster-Gestelle (Messing) mit 12 Glasplatten, 2 Glasetages (Nidel) 1 Aufzugvorrichtung, 1 Reflector, 1 Kolliscope, 1 eiserner Ofen, 15 eiserne Gartentische, 1 Gastoche, 1 Ofenschirm, 1 Küchenschrank, verschiedenes Küchengeräth, 1 Kupferkessel, 2 Waagen mit Gewichten, 5 Gasarme, 3 elektrische Batterien und 4 Gloden, 2 Leitern, 1 Fackel, Patent- und andere Flaschen, 1 Flaschenpülapparat (neu), Steingutgefäße, 2 Eiskübel (Nidel), Christoflebesteck, gew. Messer und Gabeln, 1 Partie Wein-, Bier- und Liqueurgläser, Krüge, Biereller, Aschenbecher, Basen, Hängelampen, diverse Bettwäsche, Tischtücher, Servietten, Servirtücher u. A. m.

Karlruhe, den 25. Februar 1898.

Häffner, Gerichtsvollzieher.

# Versteigerung

## einer Metzgerei-Einrichtung und Fahrnisse.

Im Auftrage werden Erbprinzenstraße Nr. 26 im Hofe links am

Montag den 28. Februar, Nachmittags 2 Uhr,

versteigert, als:

- 2 vollständige Betten, 1 Chiffonniere, 1 Herd mit Messinghänge, 1 schöner Fimaschilb, 1 Ladentisch mit Marmorplatte, 1 große Messing-Balkenwaage, 2 Ladenwaagen und Gewichten, 1 Wurstspitze, 1 gr. Klotz, Wiegemeßer, 6theilig, 1 Klotz zum Ausbauen, 4 Mulden, 1 Fleischgestell mit Haken, 1 fl. Klotz, 3 transportable Wurstfässer, 1 Schmalzpresse, 1 Wurstspitze, verschied. Fleischhaken, Züher, Schmalzpresse, 1 Fleischspalter, 1 Weinsäge, 1 Klotztrage, Gabel u. Säuer, Blutkanne, Decken, 1 zweirädriger Stokfarrnen und Verschiedenes,

wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

### Wohnungen zu vermieten.

6.1. Bahnhofsstraße 12, ohne Vis-à-vis, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, großer Küche, Holzremise, Keller und Mansarden auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus bei K. Jauch.

6.1. Kaiser-Allee 97 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Badezimmer, Kammer, 2 Kellerabteilungen, sowie allen zu einer Wohnung gehörigen Räumlichkeiten sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

4.1. Karlstraße 89 (Neubau) ist der 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Bad, sammt reichlichem Zugehör, sowie der 2. Stock, bestehend in 6-8 Zimmern, Erker, Balkon, Bad sammt reichlichem Zugehör nebst großem Garten, auf 1. April oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind elegant ausgestattet. Näheres beim Eigenthümer Friedensstraße 7 im Seitenbau.

\* Bahringersstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit besonderem Eingang und hinter Glasabschluss, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 1. April beziehbare zu vermieten. Näheres parterre.

\* Bahringersstraße 80 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 oder 5 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*3.1. Zu vermieten sind 3 schöne Zimmer, Balkon, Küche, Terrasse und eine große, helle Mansarde: Durlacher Allee 29 b im 3. Stock rechts.

\*3.1. Kaiser-Allee 69, 3. Stock, ist wegen Bezugs eine schöne, große Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, 2 Küchen etc. am 1. April (bzw. von Mitte März an) zu beziehen. Prachtvolle Aussicht. Näheres Kaiser-Allee 69, 3. Stock.

\* Kaiserstraße 112 ist eine Wohnung, in den Hof gehend, von drei kleinen Zimmern mit Küche, Keller und Kammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock des Hauses.

### Wohnungs-Gesuche.

2.1. Gesucht vom 1. April bis 1. Juli 2-3 Zimmer mit Küche von kinderlosem Ehepaar. Offerten unter Nr. 1522 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Im westlichen Stadttheil, in ruhigem Hause, wird auf 1. Juli eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern und Badezimmer zu mieten gesucht. Parterre ausgeschlossen. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1535 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\* Kleines Haus, ca. 3 Zimmer, mit Garten in einer Vorstadt Karlshof's auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1526 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Wielandstraße 22 im 1. Stock.

\* Morgenstraße 14 ist im 1. Stock links ein schön möblirtes Zimmer per sofort zu vermieten.

\* Marienstraße 29 ist im 4. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort oder auf 1. März billig zu vermieten.

\* Ein möblirtes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, ist zu vermieten: Scheffelstraße 30 im 4. Stock.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Rudolfsstraße 26 im 5. Stock rechts.

— Ein hübsch möblirtes Zimmer ist auf Anfang März zu vermieten. Näheres Sofienstraße 45, parterre.

\* Rudolfsstraße 11 ist im 5. Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten.

\* Schützenstraße 16 ist ein großes und gut möblirtes Parterrezimmer an einen besseren Herrn auf 1. März zu vermieten.

\* Schillerstraße 12 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer per sofort oder 1. März zu vermieten.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist mit Pension wöchentlich um 10 M. zu vermieten: Herrenstraße 8, eine Treppe hoch.

\* Lammstraße 7d (Casé Bauer) ist 3 Treppen hoch ein kleines, gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension auf 1. März zu vermieten.

\* Ein unmöblirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort zu vermieten: Luisenstraße 71 a im 1. Stock.

\*2.1. Steinstraße 2 ist zwei Treppen hoch ein gut möblirtes Zimmer ohne Vis-à-vis sofort oder auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Kapellenstraße 68 ist im Hinterhaus, 3. Stock, ein großes Zimmer mit zwei Betten auf 1. März zu vermieten.

\* Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofes, sind ein möblirtes Parterrezimmer, sowie ein einfaches, möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

**Freundliches, möblirtes Zimmer** in angenehmer Lage, gegenüber dem Markgräflichen Palastgarten, gut heizbar, ist zu vermieten, auf Wunsch mit Mittags- und Abendtisch. Näheres Kreuzstraße 33, 3 Treppen.

\* Marienstraße 72 ist im 4. Stock ein schön möblirtes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

### Schützenstraße 11,

3 Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

### Mitbewohner-Gesuch.

\* Schützenstraße 91 im 4. Stock wird in ein gut möblirtes Zimmer ein solider Arbeiter als Mitbewohner auf 1. März gesucht.

### \*2.1. Nebenzimmer,

ein schönes, 30-40 Personen fassend, mit ganz neuem Klavier, ist zu vergeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Zimmer-Gesuche.

\* Auf 1. April wird von einer einzelnen Frau (Wittwe) ein unmöblirtes Zimmer in einem anständigen Hause zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe bittet man unter Nr. 1532 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine alleinstehende Frau, welche den Tag über nicht zu Hause ist, sucht ein unmöblirtes Zimmer bis 15. März. Zu erfragen Grenzstraße 6 im Hinterhaus, 2. Stock.

### Raum zu miethen gesucht.

\* Zur Unterbringung von Möbeln wird sofort ein Raum zu miethen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, sowie ein tüchtiges Zimmermädchen werden auf 1. April gesucht. F. Bock, Schloßplatz 8 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, wird zu einer kleinen Familie auf 1. März gesucht: Hirschstraße 66, parterre.

\* Ein jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in der Haushaltung mithilft, wird sofort oder auf 1. März gesucht: Waldstraße 89 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Jüngeres, zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus zu kleiner Familie gesucht: Kaiserstraße 116 im 3. Stock.

\* Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein fleißiges Küchenmädchen, welches etwas kochen kann, bei guter Bezahlung: Restauration zur Laterne.

2.1. Ein kräftiges, junges Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 20. März gesucht: Kaiserstraße 51, 2. Etage.

\* Ein solides, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und gut bügeln kann, wird auf 1.-15. April gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht auf 1. April ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch die Hausarbeit besorgt: Kriegstraße 63, ebener Erde. Anzufragen Sonntags zwischen 2 und 5 Uhr.

\*3.1. Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, wird für sofort oder auf's Ziel in's Elfaß gesucht. Monatlich 25 M. Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Kaiserstraße 96, 1 Treppe hoch links.

\* Auf 1. April wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet. Solche, welche schon in besseren Häusern gedient haben und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden: Veittheimer Allee 10 (Maschinenfabrik).

**Mk. 40,000** auf 11. oder 111. Hypotheken zu 4 1/2 - 5 % anzuleihen; event. würden auch Restkaufschillinge mit Nachlaß übernommen. Detaillirte Offerten unter „40,000“ hauptpostlagernd hier erbeten. \*3.1.

3.1. Mehrere tüchtige **Eisendreher und Gießer** werden zu baldigem Eintritt gesucht von **Escher Wyss & Cie., Ravensburg.**

**Schneider-Gesuch.** Ein guter Arbeiter auf Woche findet dauernde Beschäftigung: Blumenstraße 19.



### Bauschreiner-Gesuch.

Zwei tüchtige Bauschreiner werden sofort gesucht: Müppnererstraße 14.

### Kleidermacherinnen-Gesuch.

\* Einige tüchtige Kleidermacherinnen, sowie Lehrling Mädchen können sofort eintreten: Zirkel 20, 2 Treppen hoch.

### Köchin-Gesuch.

3.1. Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April eine gute Stelle: Bähringerstraße 114 im 2. Stock.

### Köchin-Gesuch.

\* Auf 1. April wird eine selbstständige, gewandte Köchin gesucht, welche auch einen Teil der Hausarbeit mit übernimmt. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Hirschstraße 51, 2. Stock, zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags.

### Köchin-Gesuch.

2.1. Auf 1. April wird eine durchaus zuverlässige, in der besseren Küche erfahrene Köchin gesucht, die auch etwas Hausarbeit übernimmt. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Gesucht

auf sofort zu kleiner Familie ein braves, tüchtiges Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann: Kaiserstraße 235 im Laden.

### Eintritt laut Vereinbarung.

\* Ein zuverlässiges, anständiges Mädchen zur Versorgung eines Kindes von 7 Jahren, welches schon ähnlichen Posten bekleidet hat, wird in einem bessern Hause gesucht. Nesttanteninnen mit guten Zeugnissen mögen sich melden von 3-5 Uhr Nachmittags bei Frau J. Kttinger, Stefanienstraße 59.

### Lehrling-Gesuch.

Für mein Manufaktur- und Modewaaren-geschäft suche für sofort oder 1. April einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen gegen sofortige Vergütung.

S. Krämer,

209 Kaiserstraße 209.

### Lehrling-Gesuch.

2.1. Wir suchen für unser Manufakturwaaren-Engros-Geschäft unter günstigen Bedingungen einen jungen Mann in die Lehre zu nehmen und erbitten uns Offerten an

Herz & Kahn,

S. Herrmann Söhne Nachfolger, Lammstraße 6.

### Gesucht

3.1. von einer hiesigen größeren Fabrik per 1. April a. o. oder später für das kaufmännische Bureau ein Lehrling mit schöner, deutlicher Handschrift, guter Schulbildung und möglichst einigen französischen Sprachkenntnissen. Selbstgeschriebene Offerten besördert unter Nr. 1528 das Kontor des Tagblattes.

### Lehrling-Gesuch.

Ein fleißiger Junge, welcher Lust hat, das Blecherei- und Installations-Geschäft zu erlernen, kann auf Ostern bei sofortiger Bezahlung eintreten. Eduard Maeyer, Blechereimeister, Hirschstraße 25.

### Lehrling.

Ein Junge, welcher Lust hat die Gas-schlosserei zu erlernen, kann eintreten.

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft Karl Fr. Müller, Amalienstraße 7.

### Drehölerlehrling-Gesuch.

\* Ein ordentlicher Junge kann sofort oder auf Ostern eintreten bei J. Linder, Drehölermeister, Marienstraße 67.

### Jungen-Gesuch.

3.1. Eine größere Anzahl jugendliche Arbeiter finden dauernde Beschäftigung. L. Kammerer, Tapetenfabrik, Waldstraße 28.

### Ein Tapezierlehrling

wird auf Ostern angenommen bei Seiffert, Leopoldstraße 15.

### Ausläufer-Gesuch.

Auf 1. April suchen wir für unsere Buchband-lung einen jungen, gewissenhaften und fleißigen Ausläufer.

Buchhandlung des Evang. Schriftenvereins, Kreuzstraße.

### Ein Hausbursche

wird gesucht: Waldhornstraße 22.

### Ein solider Hausbursche

wird gesucht: Kaiserstraße 140.

Ein junger, lediger, sauberer

### Hausbursche,

jedoch nur mit Zeugnissen versehen, findet Stellung bei

C. Berner, Modewaaren, Kaiserstraße 187.

### Hausbursche,

einen tüchtigen, zuverlässigen sucht A. Holzner, zum König von Preußen.

### Ein ordentlicher, fleißiger Hausbursche

kann sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Gesucht

ein Monatsmädchen: Wilhelmstraße 67, 2. Stock.

### Junger Architekt,

Absolvent einer Baugewerkschule, mit mehrjähriger Praxis, sucht zum 1. März oder später Stellung. Offerten unter Nr. 1523 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Selbstständiger Dekorationsmaler

sucht baldigst Stellung. Offerten bittet man unter Nr. 1534 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Ein gefestetes Mädchen,

welches im Nähen und Kochen bewandert ist, sucht sogleich Stelle. Näheres Kaiserstraße 127, 2 Treppen hoch.

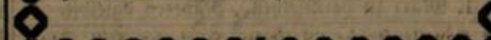
### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine junge, kinderlose Frau, welche waschen und putzen kann, sucht Beschäftigung für den ganzen Tag, auch würde dieselbe eine Laufstelle annehmen. Näheres Durlacherstraße 19 im 2. Stock, auch brieflich.



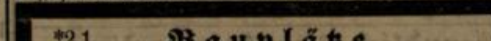
### Vorhänge

sowie andere Wäsche werden, wie bekannt, auf der Waschmange mit Marmorplatte wie neu gemangt bei Frau Weber, Karlstraße 20, vom 1. April an Karlstraße 21. Auch werden Vorhänge zum Stärken angenommen.



### Stehen gebliebener Stock.

\* Ein Stock mit Horngriff ist in meinem Laden stehen geblieben und kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden: Gottesauerstraße 7.



### Baupläze

\* 2.1. in guter Lage des westlichen Stadtteils per 1/2 Meter M. 30. - hat im Auftrag zu verkaufen. E. Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

Mk. 25000

zu 4% innerhalb 70% der gerichtl. Taxe auszuliefern durch E. Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

### Geschäftshaus.

In Ettlingen ist in bester Lage ein Geschäftshaus mit einem Laden, 2 Wohnungen, Magazin u. Werkstätte zu verkaufen. In demselben wird eine gangbare Metzgerei betrieben und würde sich solches auch für jedes andere Ladengeschäft eignen. Näheres durch J. A. Fladt.

### Zwei Baupläze (Billenviertel),

Ecke der Kaiser-Allee u. Wendstraße, sind zu verkaufen. Näheres Stefanienstraße 84 im 2. Stock.

### Verkaufs-Anzeigen.

\* Ein beinahe neuer Handwagen, für Bäcker oder Metzger gut geeignet, ist zu verkaufen in Bulach, Haus Nr. 82.

\* Eine runde Wanduhr für 4 M., ein Paar Rohrstiefel für einen Arbeiter zu 2 M. sind zu verkaufen: Winterstraße 86 im 4. Stock rechts.

\* 2.1. Ein noch gut erhaltenes Tafelklavier und sonstige Möbel sind wegen Wegzuges von hier zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Fahrrad zu verkaufen.

\* Ein Adlerrad in tadellosem Zustande ist unter Garantie billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 152 im Laden rechts.

### Zu verkaufen

ein noch neues Jugend-Pneumatik-Fahrrad zum billigen Preis von 125 Mark. Näheres Klausprechstraße 16, 2. Stock.

### Zu verkaufen:

ein gut erhaltener Kinderwagen um 8 Mark, sowie eine polierte Waschkommode zu 14 Mark: Martenstraße 59, parterre.

### Vorzüglicher

### „Styria-Straßenrenner“

ganz wenig gefahren, Modell 1898, ist Umstände halber billig zu verkaufen. Zu erfragen Mittags zwischen 12 und 1/2 Uhr: Körnerstraße 19, parterre.

### Fahrrad zu verkaufen.

Ein beinahe neues Pneumatik-Rad ist äußerst billig zu verkaufen: Schützenstraße 14 im Laden.

### Ein gut erhaltener Kassenschrank

für ein Comptoir passend, ist um billigen Preis zu verkaufen: Markgrafenstraße 16.

2.1. Ein größerer, gut erhaltener

### Ausstellungsschrank

mit verschiebbaren Glastüren ist billig zu verkaufen. Wo? sagt unter Nr. 1527 das Kontor des Tagblattes.

### Ein neues Britischenwägelchen

für Markleute, Glaser und Tapeziere geeignet, ist zu verkaufen: Hugartenstraße 16.

### Ein Grundstück

zur Anlage einer Gärtnerei in der Umgebung von Karlsruhe gesucht. Angebote unter Nr. 1536 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Kauf-Gesuche.

\* Ein gebrauchter Petroleumapparat, dergleichen ein solcher für Del zu kaufen gesucht. Näheres Kurvenstraße 19 im 2. Stock.

\* Ein gutes, vollständig aufgerichtetes Bett wird zu kaufen gesucht. Händler ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1533 an das Kontor des Tagblattes einzurichten.

### Gesucht

eine guterhaltene, eiserne Wendeltreppe. Zu erfragen Akademiestraße 20, parterre.

### Gründl. Unterricht

in franz. und engl. Sprache, sowie in Clemen-archern erbittet ein erfahrener Lehrer einer hiesigen Schule. Auch schwächer begabte Kinder werden für Privatunterricht übernommen unter Zusicherung günstigen Erfolges. Offerten unter Nr. 1530 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Privat-Pension.

\* An gutem Mittags- und Abendtisch können sich 2-3 Herren beteiligen: Turmstraße 7a, 3 Treppen hoch rechts.



Mein Bureau befindet sich von heute ab in meinem Hause

Borholzstraße 5.

L. Lautenschläger,  
Architekt.

2.1.

Wegen Umzug nach Kaiserstraße 82

# Ausverkauf.

Als besonders preiswürdig

## Zu Aussteuern

empfehlen wir noch unseren Vorrath in:

	per Meter
Satinkattunen zu Bettbezügen . . . . .	35, 40 und 50 Pf.
Damast, roth und bunt, doppelbreit . . . . .	75 und 90 Pf.
Handtüchern, grau leinen . . . . .	12 und 17 Pf.
„ weiß „ . . . . .	25 und 32 Pf.

Bettuchleinen, doppelbreit . . . . .	90 Pf. per Meter,
20 Meter weiß Baumwolltuch . . . . .	M 4.80,
Bettfedern, staubfreie Waare, per Pfd. . . . .	M 2.—.

Weiß leinene Damasttischtücher, 125 cm breit, 165 cm lang . . . . .	M 1.80,
Hierzu Servietten . . . . .	40 Pf. per Stück.

## Zur Confirmation

ist unser Lager bestens ausgestattet und empfehlen wir:	
Schwarze Cachemire u. Crêpe, reine Wolle, per Mtr. . . . .	80 Pf.
Crème Crêpe und Cachemire . . . . .	90 Pf.

## Zu Knabenanzügen

einen Posten Kammgarne und Cheviot, per Meter M 3.—.

# Gebrüder Faber,

Marktplatz.

3.1.



Zu haben bei J. Kösch, Drogerie, Herrenstraße 35,  
Jul. Dehn Nachf., Drogerie, Bähringerstraße 55,  
Karl Noth, Drogerie, Herrenstraße 26. \*53.22.

Mit wenig Geld und Mühe kann sich jede Hausfrau ein angenehmes Heim schaffen, wenn sie ihre Böden mit meinem **Linoleum-Fußboden-Glanzlad** streichen läßt. Derselbe ist in 8 verschiedenen Farben vorrätig und zeichnet sich aus durch höchsten Glanz und größte Dauerhaftigkeit. Per Pfd. 50 Pfg., bei 10 Pfd. 48 Pfg., für 10 qm. Flächenraum eines mittleren Zimmers, genügen 2 Pfd. Musterkarten mit Gebrauchsanweisung franco zu Diensten.

Julius Dehn Nachfolger,  
Bähringerstraße 55.  
Verkaufsstellen bei Herrn Herrn. Kösch, Lessingstraße 5, Herrn Rudolf Fischer, Douglasstraße 10.

## Ganz Baden

14.8. spricht nur von

# NANON

das wirksamste und beste  
Metallputzmittel der Neuzeit.

Ueberall zu haben  
in hochelegant. Dosen  
à 5, 10 und 20 Pfg.

Man verlange allerwärts Gratisdöschen.  
Generalvertretung und Niederlage  
für Baden:

Carl Th. Riedlbauer,  
Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstr.

## Zu Aussteuern, Geschenken, Hôtel- und Hauseinrichtungen

6.3. bietet unser Magazin  
die grösste u. gediegenste Auswahl von

- Porzellan- und Cristall-Servicen,
- Tafel- und Zimmerdecorationen,
- Christofle-Bestecken und Tischgeräthen,
- Lampen, Kronen, Uhren,
- Waschtischgarnituren,
- Garnituren für Schreibtische,
- Vasen, Blumentöpfen,
- Kunstgewerblichen Neuheiten zu festen, billigsten Preisen.

F. Mayer & Co.,

Hoflieferanten, Rondelplatz.



**Franz Tauer,**  
 Kaiserstraße 112,  
 empfiehlt als enorm billig:  
**wollene Jacquarddecken,**  
 normale Größe,  
 Mk. 8.— das Stück,  
**rothe und graue Woldecken**  
 8.7. für Dienerschaft  
 von Mk. 5.50 an das Stück,  
**Tüllbettdecken**  
 in prachtvoller Auswahl.  
**Franz Tauer,**  
 Kaiserstraße 112.

**Brautschleier-**  
**Tülle**  
 empfehlen  
**Gebr. Ettlinger.**

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
**Franz Tauer,**  
 8.7. Kaiserstraße 112,  
 empfiehlt als Hauptspecialität:  
**Wachstuche**  
 in allen gangbaren Breiten.  
 = Blauweiß Zwiebelmuster, =  
 = Blauweiß Carreau. =  
**Billigste Preisnotirung.**  
**Franz Tauer,**  
 Kaiserstraße 112,  
 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

**Frau-Minge,**  
 massiv in Gold,  
 in größter Auswahl und zu den billigsten  
 Preisen empfiehlt  
**J. Petry Wwe.,**  
 Juwelier,  
 Kaiserstraße 151.

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen,  
 Closet- & Saderinrich-  
 tungen,  
**A. Manerle Nachf.,** — Saublerei —  
 Reparaturen  
 Herrenstraße 8. unter Garantie  
 billigst.

**Confirmanden-**  
 Anzüge in Cheviot, Kammgarn, Buckskin etc.  
 zu 13, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 26, 28, 30 — 36 Mk.  
 Durchweg gute und haltbare Qualitäten, Sitz und Schnitt so-  
 wie Ausführung vorzüglich, führe ich in dieser Saison in einer  
**ganz großartigen Auswahl.**  
 Der billige, aber streng feste Verkaufspreis ist auf  
 dem Etiquette eines jeden Gegenstandes deutlich in Zahlen  
 aufgedruckt.  
**N. Breitbarth,**  
 Herren- und Knabenkleider-Fabrik,  
 im großen Eckladen der Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Für Anfertigung nach Maass grosses Stofflager.

3.1. **Neuheiten**  
 in  
**Kinderwagendecken**  
 in fertig gestickt, angefangen und nur gezeichnet, empfehle in  
 reichster Auswahl bei mäßigsten Preisen.  
**Rudolf Wieser,**  
 Erbprinzenstraße — Rondellplatz

**Buhl & Schlenker,**  
 Kaiserstr. 161, Fahrradhandlung, Kaiserstr. 161,  
 offeriren ihre Neuheiten in  
**Fahrrädern,**  
 1898 Modelle.  
 — Bewährteste, erstklassige Fabrikate. —  
 Weitgehendste Garantie. — Conlanteste Zahlungsbedingungen.  
 Gewissenhafte, fachmännische Ausführung sämtlicher Reparaturen.

**Elegante moderne Saison-Circulare**  
 für Modewaaren-Geschäfte  
 liefern wir äusserst preiswürdig. Proben in reicher Auswahl und Voran-  
 schläge stehen zu Diensten.  
**Doering'sche Buch- u. Kunstdruckerei, Kaiserstr. 171.**



# Damen-Unterröcke

— Frühjahrs-Neuheiten —

empfehlen in großartigster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen

## A. Lucas,

173 Kaiserstraße 173.

Grösstes Special-Geschäft für Corsets und Damen-Unterröcke.



### Giftweizen (Mäusegift)

empfehlen

Julius Dohn Nachf.

20.5.

### Empfehlung.

Bringe meine Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt, Kofshaar- und Wollschlumperei in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll  
Frau Anna Gessler,  
39 Waldhornstraße 39.

### Heinrich Windecker's

Möbeltransport-, Verpackungs- und Aufbewahrungs-Geschäft

befindet sich

18 Akademiestraße 18.

6.3.

### Rückladungen:

- 1 Wagen von Freiburg nach Karlsruhe,
- 1 " " " " " " " "
- 1 " " " " " " " "
- 1 " " " " " " " "
- 1 " " " " " " " "
- 1 " " " " " " " "
- 1 " " " " " " " "
- 1 " " " " " " " "

Näheres in

Heinrich Windecker's  
Möbeltransport-, Verpackungs- und Auf-  
bewahrungs-Geschäft,  
18 Akademiestraße 18.

### Hochfeine Kanarien-Vorsänger.

versendet unter Nachnahme von 8—20 Mark,  
je nach Gesangsleistung. 8 Tage Probezeit.  
Auch praktische Gesangs- und Roller-  
käfige, auf allen größeren Ausstellungen  
prämiiert. Prospekt gratis. W. Heering,  
St. Andreasberg (Harz) 427. 10.4.



### Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

27. Februar bis mit 5. März:  
Die romantische

### Insel Corsica

bleibt noch diese Woche ausgestellt.  
Neue Aufnahmen.

## Taschentücher,

von den billigsten bis zu den feinsten, für  
Confirmanden

empfehlen bestens

Emanuel Grötschel,  
126 Kaiserstraße 126.

Kriegstraße 17. Milchkur-Anstalt Kriegstraße 17.

## E. Birkenmeier,

allein unter Kontrolle des Ortsgesundheitsraths.

Empfehle meine aus Trockenfütterung gewonnene

Ausschließliche Trockenfütterung „Kur- und Kindermilch“, Sämtliche Kühe  
sind geimpfte  
Schweizerkühe.  
ferner aus obiger Milch hergestelltes

Milch-Präparat, welches nahezu dieselbe Zusammensetzung  
wie die „Muttermilch“ hat. Sterilisiert in 1/5 Liter-Flaschen.  
Versandt: täglich 2mal frei in's Haus und nach allen Bahnstationen.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für den  
erhebenden Grabgesang des Gesangsvereins „Badenia“ bei der  
Beerdigung meines lieben Gatten

## Wilhelm Junghans

sage ich hiermit meinen verbindlichsten Dank.  
Karlsruhe, den 25. Februar 1898.

Frau Junghans.



# Leipheimer & Mende,

Détail - Engros.

86/88 Kaiserstrasse 86/88.

empfehlen

## Confirmanden-Stoffe

für

**Knaben:**

**Cheviot, Strichgarn,  
Velour und dunkle Stoffe,**  
auch zum späteren täglichen Gebrauche geeignet,  
in allen Preislagen.

**Mädchen:**

**Schwarze Cachemire,  
Gemusterte glatte Stoffe**  
aller Arten,  
Weiss-crème Stoffe in allen Qualitäten.

**Schwarze Confirmanden-Confectionsstoffe**  
für Jacken, Capes, Paletots in neuen Webarten billigst.

Blau, Schwarz

**Cheviot** per Meter M. 3.-, 3.50, 4.-, 4.20 etc.  
in reiner Wolle.

# Adolf Sexauer,

Grossherz. Hoflieferant,  
Friedrichsplatz 2,  
Telefon 164,

empfiehlt als **besonders günstige Gelegenheit** den zum Ausverkaufe  
bestimmten grossen Posten

## crème Gardinen und Stores,

**Spachtelvorhänge** zu M. 14.-, 16.-, 18.-, 20.-, 25.- etc. per Paar,

**Tüllvorhänge** zu M. 3.-, 4.-, 6.-, 8.-, 10.- per Paar,

**Spachtelrouleaux** mit Spitze und Einsatz, M. 5.-, 6.-, 7.-, 8.- per Stück,

**kleine Vorhänge**, weiss und crème, abgepasst und am Stück, von 20 Pfg. an.

**Portièren** von M. 4.50 per Paar.

Restbestände für 1 bis 3 Fenster und Rester weit unter Preis.